



**Evangelisches
Krankenhaus**
Ludwigsfelde-Teltow

Strukturierter Qualitätsbericht 2022



**Evangelisches Krankenhaus
Ludwigsfelde-Teltow**

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	6
	Einleitung	7
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	8
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9	Anzahl der Betten	13
A-10	Gesamtfallzahlen	13
A-11	Personal des Krankenhauses	13
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	17
A-13	Besondere apparative Ausstattung	28
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	29
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	31
B-[0100]	Innere Medizin	31
B-[0100].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	31
B-[0100].1.1	Fachabteilungsschlüssel	31
B-[0100].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	31
B-[0100].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	31
B-[0100].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[0100].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	34
B-[0100].6	Hauptdiagnosen nach ICD	34
B-[0100].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	35
B-[0100].6.2	Kompetenzdiagnosen	36
B-[0100].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	36
B-[0100].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	37
B-[0100].7.2	Kompetenzprozeduren	38
B-[0100].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	38
B-[0100].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	39
B-[0100].8.2	Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)	39
B-[0100].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	39
B-[0100].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	40
B-[0100].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	40
B-[0100].11	Personelle Ausstattung	40
B-	Ärzte und Ärztinnen	41

[0100].11.1		
B-	Pflegepersonal	41
[0100].11.2		
B-[0200]	Geriatric	43
B-[0200].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	43
B-[0200].1.1	Fachabteilungsschlüssel	43
B-[0200].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	43
B-[0200].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	43
B-[0200].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	43
B-[0200].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	46
B-[0200].6	Hauptdiagnosen nach ICD	46
B-[0200].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	47
B-[0200].6.2	Kompetenzdiagnosen	49
B-[0200].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	49
B-[0200].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	50
B-[0200].7.2	Kompetenzprozeduren	51
B-[0200].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	51
B-[0200].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	51
B-[0200].8.2	Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)	51
B-[0200].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	51
B-[0200].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	51
B-[0200].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	51
B-[0200].11	Personelle Ausstattung	51
B-	Ärzte und Ärztinnen	51
[0200].11.1		
B-	Pflegepersonal	52
[0200].11.2		
B-[1000]	Pädiatrie	54
B-[1000].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	54
B-[1000].1.1	Fachabteilungsschlüssel	54
B-[1000].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	54
B-[1000].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	54
B-[1000].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	54
B-[1000].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	55
B-[1000].6	Hauptdiagnosen nach ICD	55
B-[1000].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	57
B-[1000].6.2	Kompetenzdiagnosen	58
B-[1000].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	58
B-[1000].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	59
B-[1000].7.2	Kompetenzprozeduren	60
B-[1000].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	60
B-[1000].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	60
B-[1000].8.2	Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)	61

B-[1000].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	61
B-[1000].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	61
B-[1000].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	61
B-[1000].11	Personelle Ausstattung	61
B-[1000].11.1	Ärzte und Ärztinnen	61
B-[1000].11.2	Pflegepersonal	62
B-[1500]	Allgemeine Chirurgie	64
B-[1500].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	64
B-[1500].1.1	Fachabteilungsschlüssel	64
B-[1500].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	64
B-[1500].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	65
B-[1500].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	65
B-[1500].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	67
B-[1500].6	Hauptdiagnosen nach ICD	67
B-[1500].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	68
B-[1500].6.2	Kompetenzdiagnosen	69
B-[1500].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	69
B-[1500].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	70
B-[1500].7.2	Kompetenzprozeduren	72
B-[1500].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	72
B-[1500].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	72
B-[1500].8.2	Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)	74
B-[1500].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	74
B-[1500].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	76
B-[1500].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	77
B-[1500].11	Personelle Ausstattung	77
B-[1500].11.1	Ärzte und Ärztinnen	77
B-[1500].11.2	Pflegepersonal	78
B-[2400]	Frauenheilkunde	80
B-[2400].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	80
B-[2400].1.1	Fachabteilungsschlüssel	80
B-[2400].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	80
B-[2400].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	80
B-[2400].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	80
B-[2400].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	81
B-[2400].6	Hauptdiagnosen nach ICD	81
B-[2400].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	82
B-[2400].6.2	Kompetenzdiagnosen	84

B-[2400].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	84
B-[2400].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	85
B-[2400].7.2	Kompetenzprozeduren	86
B-[2400].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	86
B-[2400].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	86
B-[2400].8.2	Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)	87
B-[2400].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	87
B-[2400].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	88
B-[2400].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	89
B-[2400].11	Personelle Ausstattung	89
B-[2400].11.1	Ärzte und Ärztinnen	89
B-[2400].11.2	Pflegepersonal	90
C	Qualitätssicherung	92
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V	92
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	92
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	92
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	92
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge	92
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	93
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	93
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	93
C-9	Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und PsychosomatikRichtlinie (PPP-RL)	96
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	97

Vorwort

„Wir gehen Wege mit Menschen“ ist unser zentrales Anliegen, dem wir, der Unternehmensverbund Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin, Tag für Tag folgen. Wir profitieren dabei von einer langen Tradition, denn unser Ursprung reicht bis ins Jahr 1841 zurück. Insbesondere die Verbindung unserer Tradition mit einem christlichen Selbstverständnis und der Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen ermöglicht es uns, auf Menschen individuell einzugehen und die Unterstützung anzubieten, die aktuell benötigt wird. Wir begleiten Menschen in Form von Behindertenhilfe, Altenhilfe, Bildung und Gesundheitsfürsorge in Berlin und Brandenburg. Dabei ist das tägliche Handeln der mehr als 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von fachlicher Kompetenz und christlicher Nächstenliebe geprägt.

Zu unserem Unternehmensbereich Gesundheit gehören insgesamt drei Krankenhäuser der Grundversorgung, eine Klinik für Geriatrische Rehabilitation, eine Einrichtung zur ambulanten ärztlichen Versorgung und ein Medizinisches Versorgungszentrum. Wir haben den Anspruch, dass sich alle Menschen, die sich in unsere Obhut begeben, stets medizinisch, pflegerisch, sozial und seelsorgerisch kompetent versorgt werden.

Innerhalb des Unternehmensverbundes stellt das Evangelische Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow mit 245 Betten das größte Krankenhaus dar. Unsere Patientinnen und Patienten finden hier in Ludwigsfelde, in unmittelbarer Nähe von Berlin, in den Fachabteilungen Innere Medizin, Geriatrie, Chirurgie mit Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Allgemein- und Viszeralchirurgie, Kinder- und Jugendmedizin, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Anästhesiologie und Intensivmedizin, kompetente Ansprechpartner. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Charité Berlin und als Ausbildungsstätte für praktische Krankenpflegeausbildung begleiten wir junge Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegefachkräfte auf ihrem beruflichen Weg.

In der Trägerschaft des Evangelischen Krankenhauses Ludwigsfelde-Teltow arbeitet das Netzwerk Gesunde Kinder, in dem Familien für die ersten Lebensjahre ihrer Kinder verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten angeboten werden.

Mit dem vorliegenden Qualitätsbericht für das Jahr 2022 möchten wir Sie einladen, sich selbst von der Qualität unserer medizinischen Versorgungsangebote zu überzeugen.

Tobias Bruckhaus
Geschäftsführer

Dr. med. Karsten Bittigau, MBA
Geschäftsführer

Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022: Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Verantwortliche

Für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Judith Emich
Telefon	03378 828 2148
Fax	03378 828 2369
E-Mail	judith.emich@diakonissenhaus.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Martin Stelzer
Telefon	03378 828 2344
Fax	03378 828 2236
E-Mail	martin.stelzer@diakonissenhaus.de

Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses <http://www.ekh-ludwigsfelde.de>

Weiterführende Links

#	URL	Beschreibung
1	http://www.diakonissenhaus.de	Internetseite des Verbundes Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name	Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde Teltow
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
Straße	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
IK-Nummer	261200071
Standort-Nummer	772949000
Standort-Nummer alt	00
Telefon-Vorwahl	03378
Telefon	8280
E-Mail	Zentrale.LUD@diakonissenhaus.de
Krankenhaus-URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/

A-1.2 Leitung des Krankenhauses/Standorts

Leitung des Krankenhauses

Verwaltungsleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Martin Stelzer
Telefon	03378 828 2344
Fax	03378 828 2236
E-Mail	martin.stelzer@diakonissenhaus.de

Ärztliche Leitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Burkhard Schult
Telefon	03378 828 2406
Fax	03378 828 2404
E-Mail	burkhard.schult@diakonissenhaus.de

Pflegedienstleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name	Sylvia Unger

Telefon	03378 828 2209
Fax	03378 828 2130
E-Mail	sylvia.unger@diakonissenhaus.de

A-1.3 Weitere Institutionskennzeichen des Krankenhauses

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers	Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow gemeinnützige GmbH
Träger-Art	freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhaus-Art	Akademisches Lehrkrankenhaus
-----------------	------------------------------

Name der Universität

Charité Universitätsmedizin Berlin

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Med.pfleg. Leistungsangebot
1	MP02 - Akupunktur Hebammen
2	MP03 - Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
3	MP53 - Aromapflege/-therapie
4	MP04 - Atemgymnastik/-therapie
5	MP09 - Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden Palliativmedizinische Komplexbehandlung, interdisziplinäre Ethikkommission, Seelsorge
6	MP12 - Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)
7	MP14 - Diät- und Ernährungsberatung
8	MP15 - Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
9	MP17 - Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege
10	MP18 - Fußreflexzonenmassage
11	MP19 - Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik
12	MP21 - Kinästhetik
13	MP22 - Kontinenztraining/Inkontinenzberatung
14	MP24 - Manuelle Lymphdrainage
15	MP16 - Ergotherapie/Arbeitstherapie

#	Med. pfleg. Leistungsangebot
16	MP25 - Massage
17	MP26 - Medizinische Fußpflege externer Dienstleister
18	MP32 - Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
19	MP33 - Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse
20	MP34 - Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst
21	MP61 - Redressionstherapie
22	MP35 - Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
23	MP36 - Säuglingspflegekurse
24	MP29 - Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie
25	MP42 - Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
26	MP37 - Schmerztherapie/-management stationäre Komplexbehandlung
27	MP44 - Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie
28	MP63 - Sozialdienst
29	MP64 - Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit Patientenforum
30	MP39 - Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen Angehörigenfreundliche Intensivstation
31	MP05 - Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern Netzwerk für gesunde Kinder Teltow-Fläming
32	MP13 - Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen
33	MP65 - Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien Netzwerk für gesunde Kinder im Landkreis Teltow-Fläming
34	MP41 - Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern/Hebammen Informationsabende für Schwangere
35	MP11 - Sporttherapie/Bewegungstherapie
36	MP43 - Stillberatung
37	MP45 - Stomatherapie/-beratung 1 Mitarbeiter vorhanden mit Zusatzausbildung
38	MP48 - Wärme- und Kälteanwendungen
39	MP50 - Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik Rückbildung Gymnastik mit Baby Kurs mit 8 Einheiten
40	MP51 - Wundmanagement Durchführung eines Ultraschalldebridement, Vakuumtherapie

#	Med.pfleg. Leistungsangebot
41	MP68 - Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege
42	MP52 - Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen Kooperation mit LuKISS

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Leistungsangebot
1	NM42: Seelsorge/spirituelle Begleitung
2	NM02: Ein-Bett-Zimmer
3	NM03: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
4	NM05: Mutter-Kind-Zimmer
5	NM07: Rooming-in
6	NM09: Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
7	NM10: Zwei-Bett-Zimmer
8	NM11: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
9	NM40: Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Grüne Damen
10	NM62: Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung Evangelische Ausbildungsstätte für Pflegeberufe in Brandenburg - Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheitsakademie am Klinikum Ernst von Bergmann - Ausbildung Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, OTA´s
11	NM49: Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen Patientenforum
12	NM60: Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen LU KISS, Parkinson-SHG Ludwigsfelde, Lebensstadt Zossen
13	NM66: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen vegetarische, vegane, Glutenfreie, Lactose-freie Kost, Diät Kost u. a.
14	NM68: Abschiedsraum Aussegnungsraum, Andachtsraum
15	NM69: Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) Fernsehgerät im Zimmer; Telefon am Bett, Wertfach/Tresor im Komforzimmer, Patientenintertainment

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Gesundheits und Krankenpfleger
Titel, Vorname, Name	Ronald Bader

Telefon	03378 828 0
Fax	03378 828 2369
E-Mail	Ronald.bader@diakonissenhaus.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

#	Aspekte der Barrierefreiheit
1	BF14 - Arbeit mit Piktogrammen
2	BF11 - Besondere personelle Unterstützung
3	BF24 - Diätetische Angebote
4	BF18 - OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische OP-Tische sind geeignet
5	BF17 - geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar) Schwerlastbett
6	BF26 - Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
7	BF02 - Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift
8	BF04 - Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung
9	BF21 - Hilfegeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
10	BF22 - Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe Antidekubitusmatratzen
11	BF13 - Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache
12	BF16 - Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
13	BF20 - Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
14	BF09 - Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
15	BF10 - Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
16	BF08 - Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
17	BF06 - Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

#	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
1	FL03 - Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)

#	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
2	FL04 - Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten kooperierendes Krankenhaus der medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane in Neuruppin

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

#	Ausbildung in anderen Heilberufen
1	HB01 - Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin praktischer Teil der Ausbildung
2	HB02 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin praktischer Teil der Ausbildung
3	HB03 - Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin praktischer Teil der Ausbildung
4	HB17 - Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin praktischer Teil der Ausbildung
5	HB07 - Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) praktischer Teil der Ausbildung
6	HB19 - Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
7	HB20 - Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.
8	HB12 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA) praktischer Teil der Ausbildung

A-9 Anzahl der Betten

Anzahl Betten 245

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	7736
Teilstationäre Fallzahl	1
Ambulante Fallzahl	18644
StäB. Fallzahl	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt 62,21

Beschäftigungsverhältnis	Mit	62,21	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	62,21

- davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt 27,61

Beschäftigungsverhältnis	Mit	27,61	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	27,61

Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Gesamt 9,51

Beschäftigungsverhältnis	Mit	9,51	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	9,51

- davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Gesamt 5,48

Beschäftigungsverhältnis	Mit	5,48	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	5,48

A-11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 74,88

Beschäftigungsverhältnis	Mit	74,88	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	74,88

Ohne Fachabteilungszuordnung

Gesamt 20,1

Beschäftigungsverhältnis	Mit	20,1	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	20,1

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 9,93

Beschäftigungsverhältnis	Mit	9,93	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	9,93

Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 2,28

Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,28	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,28

Ohne Fachabteilungszuordnung

Gesamt 1,48

Beschäftigungsverhältnis	Mit	1,48	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	1,48

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt 13,82

Beschäftigungsverhältnis	Mit	13,82	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	13,82

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Gesamt 6,29

Beschäftigungsverhältnis	Mit	6,29	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	6,29

Entbindungspfleger und Hebammen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 6,83

Beschäftigungsverhältnis	Mit	6,83	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	6,83

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 6,97

Beschäftigungsverhältnis	Mit	6,97	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	6,97

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Gesamt 0,92

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,92	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,92

SP06 - Erzieherin und Erzieher

Gesamt 0,7

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,7	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,7

SP14 - Logopädin und Logopäd/Klinischer Linguistin und Klinische Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Gesamt 0,78

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,78	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,78

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Gesamt 1

Beschäftigungsverhältnis	Mit	1	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	1

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Gesamt 1,82

Beschäftigungsverhältnis	Mit	1,82	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	1,82

SP26 - Sozialpädagogin und Sozialpädagoge

Gesamt 2,91

Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,91	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,91

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Gesamt 2

Beschäftigungsverhältnis	Mit	2	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Gesamt 2,5

Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,5	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,5

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Gesamt 3

Beschäftigungsverhältnis	Mit	3	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	3

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Gesamt 7,69

Beschäftigungsverhältnis	Mit	7,69	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	7,69

SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF) und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik

Gesamt 2,74

Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,74	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,74

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Gesamt 2,07

Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,07	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,07

SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Gesamt 7,78

Beschäftigungsverhältnis	Mit	7,78	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	7,78

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Judith Emich
Telefon	03378 828 2148
Fax	03378 828 2236
E-Mail	judith.emich@diakonissenhaus.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht

Ja

Wenn ja

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche Kaufmännische Direktion, Pflegedirektion, Ärztliche Direktion, Geschäftsführung, Zentrales Qualitätsmanagement, lokales Qualitätsmanagement

Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
------------------------------	-----------

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person eigenständige Position für Risikomanagement

Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Ärztlicher Direktor, Prozessverantwortlicher für das Klinische Risikomanagement

Titel, Vorname, Name	Dr. med. Burkhard Schult
----------------------	--------------------------

Telefon	03378 828 2406
---------	----------------

Fax	03378 828 2404
-----	----------------

E-Mail	burkhard.schult@diakonissenhaus.de
--------	------------------------------------

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Arbeitsgruppe fürs Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche Vorstand, Geschäftsführung, Klinikleitung, Risikokoordinator

Tagungsfrequenz des Gremiums	jährlich
------------------------------	----------

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	RM01: Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikomanagementhandbuch und Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 11.11.2022
2	RM02: Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen

Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
3	RM03: Mitarbeiterbefragungen
4	RM05: Schmerzmanagement Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Experten Standard Letzte Aktualisierung: 01.10.2022
5	RM06: Sturzprophylaxe Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Sturzprophylaxe in der PflegeExpertenstandard Letzte Aktualisierung: 10.10.2022
6	RM07: Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Handbuch Dekubitusmanagement Letzte Aktualisierung: 12.10.2022
7	RM09: Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Störmeldung Fa. Vamed Letzte Aktualisierung: 15.10.2022
8	RM13: Anwendung von standardisierten OP-Checklisten
9	RM16: Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikomanagementhandbuch und Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 11.11.2022
10	RM15: Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikomanagementhandbuch und Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 11.11.2022
11	RM14: Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit- und erwartetem Blutverlust Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: OP-Patientensicherheit Letzte Aktualisierung: 18.09.2020
12	RM12: Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen
13	RM18: Entlassungsmanagement Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Entlassmanagement und mitgeltende Dokumente Letzte Aktualisierung: 27.11.2021
14	RM17: Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Kriterien für die Entlassung aus dem Aufwachraum Letzte Aktualisierung: 28.11.2018
15	RM04: Klinisches Notfallmanagement Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Diverse fachspezifische Dokumente zum Notfallmanagement, u.a. Interdisziplinäre Schockraumleitlinie Letzte Aktualisierung: 04.07.2021

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswegigen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt? Ja

Einsatz eines einrichtungswegigen Fehlermeldesystems

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	IF01: Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor Letzte Aktualisierung: 26.01.2023
2	IF03: Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem Frequenz: bei Bedarf
3	IF02: Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen Frequenz: bei Bedarf

Details

Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf
---------------------------------------	------------

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit Schulungsmaßnahmen

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem Ja

Genutzte Systeme

#	Bezeichnung
1	EF03: KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer) Durch eine Software (riskop) werden Beinahezwiseufälle anonym gemeldet und von einr CIRS-Kommission ausgewertet

Gremium zur Bewertung der gemeldeten Ereignisse

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
---------------------------------------	-----------

Im Rahmen der Klinikleitungssitzung werden alle von der CIRS-Kommission gelieferten Beinahe Zwischenfälle besprochen. Der Umgang für das anonyme Fehlermeldesystem ist in einer trägerweiten Dienstvereinbarung geregelt.

Ergänzend werden alle CIRS-Fälle des Monats des KH-CIRS-Netzes allen Mitarbeitenden nachweislich zur

Kenntnis gegeben.

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhausthygienikerinnen und Krankenhaushygieniker

Anzahl (in Personen)	1
Erläuterungen	extern

Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
Anzahl (in Personen)	4

Hygienefachkräfte (HFK)

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
Anzahl (in Personen)	2
Erläuterungen	davon 1 in der Ausbildung

Hygienebeauftragte in der Pflege

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
Anzahl (in Personen)	11

A-12.3.1.1 Hygienekommission

Hygienekommission

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet?	Ja
Wenn ja, Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich

Kontaktdaten des Kommissionsvorsitzenden

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Vorsitzender, Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Burkhard Schult
Telefon	03378 828 2406
Fax	03378 828 2404
E-Mail	burkhard.schult@diakonissenhaus.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor

Auswahl Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion	Ja
2	Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	Ja
3	Beachtung der Einwirkzeit	Ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen

#	Option	Auswahl
1	Sterile Handschuhe	Ja
2	Steriler Kittel	Ja
3	Kopfhaube	Ja
4	Mund-Nasen-Schutz	Ja
5	Steriles Abdecktuch	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor

Auswahl Ja

Der Standard (Liegedauer) wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor Ja

Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst Ja

Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor

Auswahl Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	Ja
2	Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	Ja
3	Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft

Auswahl Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor

Auswahl Ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	Ja
2	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	Ja
3	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
4	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
5	Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	Ja

Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Allgemeinstationen

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf allen Allgeminestationen erhoben Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen
Allgemeinstationen (Einheit: ml/Patiententag) 19

Intensivstationen

Angabe des
Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf allen
Intensivstationen Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen
Intensivstationen (Einheit: ml/Patiententag) 107

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen

Auswahl Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Umgang mit Patienten mit MRE (1)

#	Option	Auswahl
1	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html).	Ja
2	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja

Umgang mit Patienten mit MRE (2)

#	Option	Auswahl
1	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Ja
2	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Hygienebezogenes Risikomanagement

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	HMO2: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen

Hygienebezogenes Risikomanagement

#	Instrument bzw. Maßnahme
2	HM03: Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen Name: Regionales MRSA/MRE -Netzwerk Teltow-Fläming und Potsdam Mittelmark
3	HM04: Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH) Teilnahme ASH: Teilnahme (ohne Zertifikat)
4	HM05: Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten Frequenz: bei Bedarf externer Dienstleister
5	HM09: Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen Frequenz: jährlich regelmäßig 1 -2 Mal pro Jahr und bei aktuellem Anlass

Zu HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen

- CDAD-KISS
- HAND-KISS
- ITS-KISS
- MRSA-KISS
- OP-KISS

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
1	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
2	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja
3	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja
4	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
5	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja
6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
7	Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
8	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja

Lob- und Beschwerdemanagement

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
9	Patientenbefragungen	Ja kontinuierliche Befragung und Auswertung/ über Clinotel
10	Einweiserbefragungen	Ja Befragung mit Auswertung alle 3 Jahre

Ansprechperson mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Sekretariat Kaufmännische Direktion
Titel, Vorname, Name	Luzie Röhl
Telefon	03378 828 2304
Fax	03378 828 2236
E-Mail	luzie.roell@diakonissenhaus.de

Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name	Karin Danzmann
Telefon	2304 828 2304
Fax	03378 828 2236
E-Mail	luzie.roell@diakonissenhaus.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Verantwortliches Gremium

Art des Gremiums: Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person

Wurde eine verantwortliche Person festgelegt? ja – entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	2
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	1
Erläuterungen	Es ist immer ein Apotheker oder eine PTA für die Bearbeitung von Stationsanforderungen verantwortlich. Die anderen benannten Mitarbeiter vertreten sich bei Abwesenheit. Die pharmazeutische Beratung und die Stationsbegehungen übernimmt immer ein Apotheker.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Instrumente und Maßnahmen AMTS

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	AS04: Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)
2	AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
3	AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung
4	AS01: Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen
5	AS08: Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)

Zu AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

- Fallbesprechungen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
- Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)
- Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)

Zu AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
- Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen
- Aushändigung des Medikationsplans
- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Präventions- und Interventionsmaßnahmen
vorgesehen? Ja

Schutzkonzept gegen Gewalt liegt vor

Auswahl Ja

Schutzkonzepte

#	Schutzkonzept
1	SK04: Verhaltenskodex mit Regeln zum achtsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen Letzte Überprüfung: 31.03.2023
2	SK05: Altersangemessene Beschwerdemöglichkeiten
3	SK06: Spezielle Vorgaben zur Personalauswahl
4	SK08: Interventionsplan Verbindliches Verfahren zum Vorgehen in Kinderschutzfällen und insbesondere beim Verdacht auf (sexuelle) Gewalt Letzte Überprüfung: 31.03.2023
5	SK10: Handlungsempfehlungen zum Umgang/ zur Aufarbeitung aufgetretener Fälle Letzte Überprüfung: 31.03.2023

A-13 Besondere apparative Ausstattung

#	Gerätenummer	24h verfügbar
1	AA38 - Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Ja Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck

#	Gerätenummer	24h verfügbar
2	AA08 - Computertomograph (CT)	Ja Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen MVZ Radiologie im Haus
3	AA10 - Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Ja Hirnstrommessung, Annotem
4	AA14 - Gerät für Nierenersatzverfahren	Ja Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)
5	AA47 - Inkubatoren Neonatologie	Ja Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)
6	AA50 - Kapselendoskop	Keine Angabe erforderlich Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung
7	AA15 - Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Ja Beatmungsgerät
8	AA22 - Magnetresonanztomograph (MRT)	Ja Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder MVZ Radiologie im Haus

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Teilnahme an einer Notfallstufe

Notfallstufe bereits vereinbart?

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

Stufen der Notfallversorgung

Basisnotfallversorgung (Stufe 1)

Umstand der Zuordnung zur Notfallstufe 1

Umstand

Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe gemäß Abschnitt III - V der Regelungen zu den Notfallstrukturen des G-BA.

A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung

Erfüllt Nein

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde. Ja

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden. Ja

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[0100] Innere Medizin

B-[0100].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Innere Medizin

B-[0100].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0100 - Innere Medizin

B-[0100].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefarztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Burkhard Schult
Telefon	03378 828 2406
Fax	03378 828 2404
E-Mail	simone.hartwig@diakonissenhaus.de
Straße	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/innere-abteilung/

B-[0100].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[0100].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
2	VI43 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

#	Medizinische Leistungsangebote
3	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
4	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
5	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
6	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
7	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
8	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
9	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
10	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
11	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
12	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
13	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
14	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
15	VR22 - Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
16	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
17	VR23 - Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
18	VI05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
19	VZ00 - („Sonstiges“): Transthorakale, Transösophageale und Stress Echokardiographie, Farbkodierte Duplexsonographie, Spirometrie, Ergometrie Bodyplethysmographie, Spiroergometrie
20	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
21	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
22	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
23	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
24	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
25	VI35 - Endoskopie
26	VI20 - Intensivmedizin
27	VI39 - Physikalische Therapie
28	VI27 - Spezialsprechstunde
29	VI42 - Transfusionsmedizin
30	VN05 - Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
31	VN12 - Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
32	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
33	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
34	VI22 - Diagnostik und Therapie von Allergien

#	Medizinische Leistungsangebote
35	VI23 - Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
36	VI24 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
37	VI25 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
38	VI30 - Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
39	VI40 - Schmerztherapie
40	VN01 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
41	VN14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
42	VN15 - Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
43	VP01 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
44	VP06 - Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
45	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
46	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
47	VC57 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
48	VC71 - Notfallmedizin
49	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
50	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
51	VC05 - Schrittmachereingriffe
52	VC06 - Defibrillatoreingriffe
53	VN17 - Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
54	VN24 - Stroke Unit
55	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
56	VR43 - Neuroradiologie
57	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
58	VR05 - Sonographie mit Kontrastmittel
59	VI38 - Palliativmedizin
60	VO18 - Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
61	VR44 - Teleradiologie
62	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
63	VR12 - Computertomographie (CT), Spezialverfahren
64	VR02 - Native Sonographie
65	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie

#	Medizinische Leistungsangebote
66	VR04 - Duplexsonographie
67	VR06 - Endosonographie

B-[0100].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3186
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[0100].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	175
2	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	127
3	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	125
4	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	120
5	E86	Volumenmangel	105
6	K29.1	Sonstige akute Gastritis	92
7	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	88
8	J22	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet	81
9	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	68
10	J18.1	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet	66
11	J44.19	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet	55
12	K29.0	Akute hämorrhagische Gastritis	47
13	I10.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	44
14	R55	Synkope und Kollaps	42
15	E11.91	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet	40
16	N17.93	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3	36
17	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	36
18	I63.5	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien	35
19	G40.3	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome	35
20	A46	Erysipel [Wundrose]	34
21	D50.8	Sonstige Eisenmangelanämien	33
22	K22.1	Ösophagusulkus	31

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
23	J44.09	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet	30
24	F10.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	28
25	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	27
26	K52.8	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	26
27	E87.1	Hypoosmolalität und Hyponatriämie	26
28	F10.3	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom	25
29	K70.3	Alkoholische Leberzirrhose	25
30	I26.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	24

B-[0100].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	I50	Herzinsuffizienz	336
2	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	190
3	I48	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	153
4	K29	Gastritis und Duodenitis	141
5	E86	Volumenmangel	105
6	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	100
7	J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	89
8	J22	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet	81
9	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	69
10	G40	Epilepsie	65
11	N17	Akutes Nierenversagen	64
12	F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	56
13	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	52
14	K85	Akute Pankreatitis	49
15	D12	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus	45
16	K22	Sonstige Krankheiten des Ösophagus	45
17	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	44
18	K57	Divertikulose des Darmes	44
19	I63	Hirnfarkt	43
20	R55	Synkope und Kollaps	42

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
21	A41	Sonstige Sepsis	41
22	D50	Eisenmangelanämie	41
23	K25	Ulcus ventriculi	38
24	K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	35
25	A46	Erysipel [Wundrose]	34
26	K80	Cholelithiasis	32
27	E87	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts	31
28	K70	Alkoholische Leberkrankheit	30
29	I21	Akuter Myokardinfarkt	29
30	K55	Gefäßkrankheiten des Darmes	29

B-[0100].6.2 Kompetenzdiagnosen

B-[0100].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	895
2	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	784
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	676
4	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	506
5	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	451
6	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	413
7	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	392
8	3-202	Native Computertomographie des Thorax	371
9	1-631.0	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs	367
10	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	346
11	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	337
12	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	229
13	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	221
14	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	205
15	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	169
16	1-610.0	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt	153

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
17	9-401.23	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden	141
18	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	135
19	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	135
20	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	134
21	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	133
22	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	130
23	8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	128
24	9-401.00	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	127
25	8-98g.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage	120
26	9-401.22	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	113
27	8-931.0	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	106
28	1-266.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher	104
29	9-401.01	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden	102
30	3-055.1	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Leber	100

B-[0100].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	9-984	Pflegebedürftigkeit	1338
2	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	895
3	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	800
4	3-200	Native Computertomographie des Schädels	676
5	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	655
6	9-401	Psychosoziale Interventionen	499

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
7	1-650	Diagnostische Koloskopie	491
8	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	392
9	1-631	Diagnostische Ösophagogastroskopie	372
10	3-202	Native Computertomographie des Thorax	371
11	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	346
12	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	334
13	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	245
14	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	234
15	8-980	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	218
16	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	209
17	3-055	Endosonographie der Gallenwege und der Leber	196
18	1-610	Diagnostische Laryngoskopie	153
19	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	139
20	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	137
21	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	135
22	8-854	Hämodialyse	131
23	5-469	Andere Operationen am Darm	110
24	8-931	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes	106
25	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt	104
26	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	96
27	3-056	Endosonographie des Pankreas	95
28	3-05x	Andere Endosonographie	89
29	3-600	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße	89
30	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	87

B-[0100].7.2 Kompetenzprozeduren

B-[0100].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Notfallaufnahme
2	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Endoskopie, Schrittmachersprechstunde

B-[0100].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Endoskopie, Schrittmachersprechstunde	VA17 - Spezialsprechstunde
2	Notfallaufnahme	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
3	Notfallaufnahme	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
4	Notfallaufnahme	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
5	Notfallaufnahme	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
6	Notfallaufnahme	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
7	Notfallaufnahme	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen- Darm-Traktes (Gastroenterologie)
8	Notfallaufnahme	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
9	Notfallaufnahme	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
10	Notfallaufnahme	VI35 - Endoskopie

B-[0100].8.2 Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)

B-[0100].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	288
2	1-650	Diagnostische Koloskopie	231
3	8-900	Intravenöse Anästhesie	196
4	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	92
5	5-469	Andere Operationen am Darm	75
6	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt	48
7	3-056	Endosonographie des Pankreas	16
8	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	7
9	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie	6
10	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	6
11	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	5

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
12	1-449	Andere Biopsie ohne Inzision an anderen Verdauungsorganen	4
13	1-654	Diagnostische Rektoskopie	4
14	3-030	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel	4
15	5-482	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	4
16	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	4
17	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	< 4
18	3-200	Native Computertomographie des Schädels	< 4
19	1-631	Diagnostische Ösophagogastroskopie	< 4
20	5-800	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes	< 4
21	1-610	Diagnostische Laryngoskopie	< 4
22	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	< 4

B-[0100].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	288
2	1-650	Diagnostische Koloskopie	231
3	8-900	Intravenöse Anästhesie	196
4	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	92
5	5-469	Andere Operationen am Darm	75
6	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt	48
7	3-056	Endosonographie des Pankreas	16
8	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	7
9	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie	6
10	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	6

B-[0100].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung Nein

B-[0100].11 Personelle Ausstattung

B-[0100].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt		15,26	Fälle je VK/Person	208,781113
Beschäftigungsverhältnis	Mit	15,26	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	15,26

- davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt		5,74	Fälle je VK/Person	555,0523
Beschäftigungsverhältnis	Mit	5,74	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	5,74

B-[0100].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin
2	AQ26 - Innere Medizin und Gastroenterologie
3	AQ28 - Innere Medizin und Kardiologie

B-[0100].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF07 - Diabetologie
2	ZF28 - Notfallmedizin
3	ZF30 - Palliativmedizin
4	ZF25 - Medikamentöse Tumortherapie

B-[0100].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		18,04	Fälle je VK/Person	176,607529
Beschäftigungsverhältnis	Mit	18,04	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	18,04

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt		6,71	Fälle je VK/Person	474,813721
--------	--	------	--------------------	------------

Beschäftigungsverhältnis	Mit	6,71	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	6,71

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Gesamt		0,99	Fälle je VK/Person	3218,182
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,99	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,99

B-[0100].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege
2	PQ02 - Diplom
3	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[0100].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP04 - Endoskopie/Funktionsdiagnostik
2	ZP05 - Entlassungsmanagement
3	ZP15 - Stomamanagement
4	ZP16 - Wundmanagement
5	ZP02 - Bobath
6	ZP03 - Diabetes z. B. Diabetesberatung
7	ZP08 - Kinästhetik

B-[0200] Geriatrie

B-[0200].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Geriatrie

B-[0200].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0200 - Geriatrie

B-[0200].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Thomas Theloe
Telefon	03378 828 2436
Fax	02278 828 2363
E-Mail	kathrin.zeich@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert - Schweitzer - Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14979
Ort	Ludwigsfelde

B-[0200].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[0200].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
2	VD07 - Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen
3	VD17 - Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen
4	VD20 - Wundheilungsstörungen
5	VH24 - Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen
6	VH08 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege

#	Medizinische Leistungsangebote
7	VH09 - Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
8	VH07 - Schwindeldiagnostik/-therapie
9	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
10	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
11	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
12	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
13	VI05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
14	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
15	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
16	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
17	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
18	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
19	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
20	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
21	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
22	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
23	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
24	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
25	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
26	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
27	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
28	VI24 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
29	VI25 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
30	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
31	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
32	VI32 - Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
33	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
34	VI34 - Elektrophysiologie
35	VI39 - Physikalische Therapie
36	VI40 - Schmerztherapie
37	VI42 - Transfusionsmedizin
38	VI43 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
39	VN01 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen

#	Medizinische Leistungsangebote
40	VN02 - Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
41	VN03 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
42	VN04 - Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen
43	VN05 - Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
44	VN06 - Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns Nur Diagnostik
45	VN07 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns Nur Diagnostik
46	VN08 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
47	VN10 - Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
48	VN11 - Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
49	VN12 - Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
50	VN13 - Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
51	VN14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
52	VN15 - Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
53	VN16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
54	VN17 - Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
55	VN18 - Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
56	VN19 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
57	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
58	VO02 - Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
59	VO03 - Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
60	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
61	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
62	VO06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
63	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
64	VO08 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
65	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
66	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
67	VO11 - Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane

#	Medizinische Leistungsangebote
68	VP01 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
69	VP04 - Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
70	VP05 - Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
71	VP06 - Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
72	VP10 - Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
73	VR44 - Teleradiologie
74	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
75	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
76	VR02 - Native Sonographie
77	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
78	VR04 - Duplexsonographie
79	VR06 - Endosonographie
80	VU04 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
81	VU05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
82	VU07 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
83	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
84	VU15 - Dialyse
85	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
86	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
87	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
88	VU03 - Diagnostik und Therapie von Urolithiasis Nur Diagnostik

B-[0200].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	476
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[0200].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	S72.10	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet	28
2	E86	Volumenmangel	23
3	R26.3	Immobilität	20

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
4	R26.8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität	20
5	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	12
6	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	12
7	I63.5	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien	10
8	S72.11	Femurfraktur: Intertrochantär	10
9	S42.20	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet	10
10	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	10
11	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	9
12	M17.0	Primäre Gonarthrose, beidseitig	9
13	S72.03	Schenkelhalsfraktur: Subkapital	8
14	S72.04	Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal	6
15	M16.0	Primäre Koxarthrose, beidseitig	6
16	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	6
17	S72.00	Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet	6
18	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	6
19	E87.1	Hypoosmolalität und Hyponatriämie	5
20	M16.1	Sonstige primäre Koxarthrose	5
21	S32.01	Fraktur eines Lendenwirbels: L1	5
22	S32.5	Fraktur des Os pubis	5
23	S32.1	Fraktur des Os sacrum	5
24	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	4
25	S72.3	Fraktur des Femurschaftes	4
26	S22.44	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen	4
27	M54.4	Lumboischialgie	4
28	S70.0	Prellung der Hüfte	4
29	S72.2	Subtrochantäre Fraktur	4
30	S32.04	Fraktur eines Lendenwirbels: L4	< 4

B-[0200].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	S72	Fraktur des Femurs	76

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
2	R26	Störungen des Ganges und der Mobilität	41
3	I50	Herzinsuffizienz	31
4	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	28
5	E86	Volumenmangel	23
6	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	22
7	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	14
8	I63	Hirnfarkt	12
9	S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule	12
10	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	11
11	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	9
12	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	7
13	M54	Rückenschmerzen	7
14	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	6
15	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	6
16	E87	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts	5
17	S70	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels	5
18	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung	5
19	S06	Intrakranielle Verletzung	5
20	I21	Akuter Myokardinfarkt	5
21	T84	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	5
22	G20	Primäres Parkinson-Syndrom	5
23	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	5
24	N17	Akutes Nierenversagen	5
25	A41	Sonstige Sepsis	4
26	M48	Sonstige Spondylopathien	4
27	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	< 4
28	M80	Osteoporose mit pathologischer Fraktur	< 4
29	S30	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	< 4
30	I51	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit	< 4

B-[0200].6.2 Kompetenzdiagnosen

B-[0200].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	8-550.1	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten	441
2	9-401.23	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden	397
3	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	79
4	3-200	Native Computertomographie des Schädels	68
5	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	45
6	9-401.22	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	32
7	8-550.2	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten	27
8	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	26
9	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	23
10	8-550.0	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten	20
11	9-401.00	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	20
12	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	18
13	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	17
14	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	16
15	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	16
16	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	15
17	1-631.0	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs	14
18	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	14
19	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	12
20	8-390.1	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage	10
21	3-206	Native Computertomographie des Beckens	9
22	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	9
23	8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	9
24	3-202	Native Computertomographie des Thorax	6

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
25	1-266.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher	5
26	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	5
27	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	5
28	8-931.0	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	4
29	1-710	Ganzkörperplethysmographie	4
30	1-771	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)	4

B-[0200].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	8-550	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung	488
2	9-401	Psychosoziale Interventionen	452
3	9-984	Pflegebedürftigkeit	174
4	3-200	Native Computertomographie des Schädels	68
5	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	26
6	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	17
7	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	17
8	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	16
9	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	15
10	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	14
11	1-631	Diagnostische Ösophagogastroskopie	14
12	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	12
13	8-390	Lagerungsbehandlung	12
14	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	10
15	8-854	Hämodialyse	9
16	3-206	Native Computertomographie des Beckens	9
17	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	8
18	3-202	Native Computertomographie des Thorax	6
19	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt	5

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
20	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	5
21	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	5
22	8-191	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen	4
23	1-771	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)	4
24	8-931	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes	4
25	1-650	Diagnostische Koloskopie	4
26	8-980	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	4
27	1-710	Ganzkörperplethysmographie	4
28	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	< 4
29	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	< 4
30	3-600	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße	< 4

B-[0200].7.2 Kompetenzprozeduren

B-[0200].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-[0200].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

B-[0200].8.2 Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)

B-[0200].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-[0200].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

B-[0200].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung Nein

B-[0200].11 Personelle Ausstattung

B-[0200].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt 4,84 Fälle je VK/Person 98,3471

Beschäftigungsverhältnis	Mit	Ohne	
Versorgungsform	Ambulant	Stationär	
	0	4,84	

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt		2,04	Fälle je VK/Person	233,333344
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,04	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,04

B-[0200].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin

B-[0200].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF09 - Geriatrie

B-[0200].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		8,37	Fälle je VK/Person	56,86977
Beschäftigungsverhältnis	Mit	8,37	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	8,37

Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		0,8	Fälle je VK/Person	595
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,8	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,8

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt		3,2	Fälle je VK/Person	148,75
Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,2	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	3,2

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Gesamt		1,39	Fälle je VK/Person	342,446045
Beschäftigungsverhältnis	Mit	1,39	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	1,39

B-[0200].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[0200].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP01 - Basale Stimulation
2	ZP02 - Bobath
3	ZP07 - Geriatrie z. B. Zercur
4	ZP05 - Entlassungsmanagement z. B. Überleitungspflege

B-[1000] Pädiatrie

B-[1000].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Pädiatrie

B-[1000].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	1000 - Pädiatrie

B-[1000].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefarztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Georg Reinholz
Telefon	03378 828 2314
Fax	03378 828 2317
E-Mail	alexandra.schommert@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/paediatric-kinder-und-jugendmedizin/

B-[1000].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[1000].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VK36 - Neonatologie
2	VK23 - Versorgung von Mehrlingen Früh und Neugeborenen einschließlich unkomplizierten Mehrlingsgeburten

#	Medizinische Leistungsangebote
3	VK25 - Neugeborenencreening
4	VK26 - Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter Diagnostik und Therapie von Entwicklungen im Säuglings-, Kleinkindes
5	VK27 - Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes Diagnostik und Anbehandlung von psychosomatischen Entwicklungsstörung im Kindes und Jugendalter
6	VK01 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen ausschließlich Diagnostik
7	VK06 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
8	VK07 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
9	VK08 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
10	VK09 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen ausschließlich Diagnostik
11	VK13 - Diagnostik und Therapie von Allergien
12	VK12 - Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin nur im Bedarfsfall in ein anderes pädiatrisches Zentrum
13	VPO9 - Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
14	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
15	VR02 - Native Sonographie alle Organsysteme einschließlich Echokardiographie
16	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
17	VR04 - Duplexsonographie
18	VR06 - Endosonographie

B-[1000].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1137
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1000].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	S06.0	Gehirnerschütterung	90
2	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	36
3	A09.9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs	29

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
4	J06.8	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege	29
5	P22.8	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	28
6	J10.1	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen	24
7	J20.9	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet	23
8	P08.0	Übergewichtige Neugeborene	22
9	J21.0	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]	22
10	A08.0	Enteritis durch Rotaviren	22
11	S30.0	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens	19
12	P59.9	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet	18
13	P28.5	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen	17
14	J38.5	Laryngospasmus	16
15	N12	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	15
16	J20.5	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]	15
17	F10.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	14
18	R55	Synkope und Kollaps	14
19	A08.1	Akute Gastroenteritis durch Norovirus	14
20	R10.3	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches	14
21	P05.0	Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene	14
22	Z83.3	Diabetes mellitus in der Familienanamnese	13
23	J06.9	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet	13
24	J03.0	Streptokokken-Tonsillitis	12
25	S00.95	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung	12
26	K35.8	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet	12
27	K29.5	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet	10
28	P07.12	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm	10
29	P07.3	Sonstige vor dem Termin Geborene	10
30	A08.2	Enteritis durch Adenoviren	9

B-[1000].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	S06	Intrakranielle Verletzung	90
2	A08	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen	49
3	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	45
4	J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	42
5	J20	Akute Bronchitis	42
6	A09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs	38
7	P22	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	28
8	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	27
9	S30	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	25
10	J21	Akute Bronchiolitis	25
11	J10	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren	24
12	P08	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	22
13	P28	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	22
14	P59	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen	21
15	J03	Akute Tonsillitis	21
16	P07	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert	20
17	L03	Phlegmone	19
18	P05	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung	17
19	G40	Epilepsie	17
20	J02	Akute Pharyngitis	17
21	J38	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert	16
22	K29	Gastritis und Duodenitis	16
23	N12	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	15
24	S00	Oberflächliche Verletzung des Kopfes	14
25	F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	14
26	R55	Synkope und Kollaps	14
27	K35	Akute Appendizitis	14

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
28	Z83	Andere spezifische Krankheiten in der Familienanamnese	13
29	T78	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert	13
30	J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	12

B-[1000].6.2 Kompetenzdiagnosen

B-[1000].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	707
2	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	83
3	8-010.3	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich	76
4	8-560.2	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)	42
5	8-711.41	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)	38
6	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	36
7	8-712.0	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]	34
8	8-900	Intravenöse Anästhesie	34
9	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	33
10	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	32
11	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	25
12	8-712.1	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]	23
13	1-207.1	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)	22
14	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	21
15	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	20
16	8-720	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen	13
17	8-711.00	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)	13
18	1-204.2	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme	13

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
19	8-711.40	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)	10
20	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	8
21	5-470.11	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	7
22	6-001.e4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 300 mg bis unter 400 mg	6
23	8-015.0	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde	6
24	8-547.x	Andere Immuntherapie: Sonstige	6
25	5-790.16	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal	5
26	1-631.0	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs	5
27	3-806	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems	5
28	3-805	Native Magnetresonanztomographie des Beckens	4
29	9-262.1	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)	4
30	8-200.6	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal	< 4

B-[1000].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	707
2	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	83
3	8-010	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen	76
4	8-711	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen	63
5	8-712	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen	57
6	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	54
7	8-560	Lichttherapie	42
8	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	41
9	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	36
10	8-900	Intravenöse Anästhesie	34

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
11	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	25
12	1-650	Diagnostische Koloskopie	22
13	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	22
14	1-204	Untersuchung des Liquorsystems	13
15	8-720	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen	13
16	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	12
17	5-470	Appendektomie	8
18	8-015	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung	7
19	9-262	Postnatale Versorgung des Neugeborenen	7
20	6-001	Applikation von Medikamenten, Liste 1	6
21	8-547	Andere Immuntherapie	6
22	3-806	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems	5
23	1-631	Diagnostische Ösophagogastroskopie	5
24	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	5
25	8-810	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen	5
26	8-200	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese	5
27	3-805	Native Magnetresonanztomographie des Beckens	4
28	3-804	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens	< 4
29	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	< 4
30	5-804	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat	< 4

B-[1000].7.2 Kompetenzprozeduren

B-[1000].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM05 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt
2	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz
3	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Notfallaufnahmen

B-[1000].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Chefarztambulanz	VK07 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas

#	Ambulanz	Leistung
2	Chefarztambulanz	VK06 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
3	Chefarztambulanz	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
4	Chefarztambulanz	VR02 - Native Sonographie
5	Chefarztambulanz	VK29 - Spezialsprechstunde
6	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VK07 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
7	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VK06 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
8	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VR04 - Duplexsonographie
9	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
10	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VR02 - Native Sonographie
11	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VK29 - Spezialsprechstunde

B-[1000].8.2 Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)

B-[1000].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	< 4

B-[1000].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	< 4

B-[1000].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Stationäre BG-Zulassung	Nein
-------------------------	------

B-[1000].11 Personelle Ausstattung

B-[1000].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt	8,5	Fälle je VK/Person	133,764709
Beschäftigungsverhältnis	Mit	8,5	Ohne
			0

Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	8,5
– davon Fachärztinnen und Fachärzte				
Gesamt		2,08	Fälle je VK/Person	546,634644
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,08	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,08

B-[1000].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ32 - Kinder- und Jugendmedizin
2	AQ35 - Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie

B-[1000].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF03 - Allergologie
2	ZF17 - Kinder-Gastroenterologie
3	ZF20 - Kinder-Pneumologie

B-[1000].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		3,54	Fälle je VK/Person	321,186432
Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,54	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	3,54

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		9,93	Fälle je VK/Person	114,501511
Beschäftigungsverhältnis	Mit	9,93	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	9,93

B-[1000].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[1000].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

B-[1500] Allgemeine Chirurgie

B-[1500].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie

B-[1500].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	1500 - Allgemeine Chirurgie

B-[1500].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Unfallchirurgie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Rüdiger Schultka
Telefon	03378 828 2300
Fax	03378 828 2291
E-Mail	sabine.bastian@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/chirurgie/

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Viszeralchirurgie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Boris Hoz
Telefon	03378 828 2300
Fax	03378 828 2291
E-Mail	sabine.bastian@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/chirurgie/

B-[1500].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[1500].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen i
2	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
3	VC00 - („Sonstiges“): Proktologie,
4	VC67 - Chirurgische Intensivmedizin
5	VC71 - Notfallmedizin
6	VC21 - Endokrine Chirurgie
7	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie
8	VC23 - Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
9	VC24 - Tumorchirurgie
10	VC62 - Portimplantation
11	VC45 - Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
12	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
13	VC28 - Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
14	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
15	VC30 - Septische Knochenchirurgie
16	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
17	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
18	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
19	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
20	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
21	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
22	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
23	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
24	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

#	Medizinische Leistungsangebote
25	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
26	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
27	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
28	VC63 - Amputationschirurgie
29	VC69 - Verbrennungschirurgie
30	VO16 - Handchirurgie
31	VO15 - Fußchirurgie
32	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
33	VK31 - Kinderchirurgie
34	VK32 - Kindertraumatologie
35	VC66 - Arthroskopische Operationen
36	VC53 - Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen Teilnahme am TraumaNetzWerk Berlin
37	VC65 - Wirbelsäulenchirurgie
38	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
39	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
40	VO02 - Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
41	VO03 - Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
42	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
43	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
44	VO06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
45	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
46	VO08 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
47	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
48	VO14 - Endoprothetik
49	VO18 - Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
50	VO21 - Traumatologie
51	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
52	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
53	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
54	VD20 - Wundheilungsstörungen
55	VO13 - Spezialsprechstunde Allgemein und Visceralsprechstunde, laparoskopische Chirurgie, onkologische Operationen, SD-Chirurgie

B-[1500].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1790
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1500].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	S06.0	Gehirnerschütterung	91
2	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	64
3	K80.10	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	64
4	S00.95	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung	55
5	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	39
6	K80.00	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	37
7	M17.0	Primäre Gonarthrose, beidseitig	33
8	M17.1	Sonstige primäre Gonarthrose	27
9	S82.6	Fraktur des Außenknöchels	27
10	S72.10	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet	26
11	K35.8	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet	25
12	M16.0	Primäre Koxarthrose, beidseitig	22
13	S52.50	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet	22
14	K61.0	Analabszess	22
15	M16.1	Sonstige primäre Koxarthrose	19
16	S42.20	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet	18
17	M54.5	Kreuzschmerz	18
18	K59.01	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung	17
19	S82.82	Trimalleolarfraktur	16
20	L02.4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten	16
21	K56.6	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion	16
22	E11.74	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	15
23	R10.4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen	15

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
24	M54.4	Lumboischialgie	15
25	S52.51	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur	14
26	K57.22	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung	14
27	K35.30	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur	14
28	S42.22	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum	13
29	M75.4	Impingement-Syndrom der Schulter	13
30	K42.9	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän	13

B-[1500].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	K80	Cholelithiasis	121
2	S06	Intrakranielle Verletzung	104
3	S72	Fraktur des Femurs	89
4	K40	Hernia inguinalis	82
5	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	80
6	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	69
7	S52	Fraktur des Unterarmes	64
8	K57	Divertikulose des Darmes	63
9	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	62
10	S00	Oberflächliche Verletzung des Kopfes	57
11	K35	Akute Appendizitis	51
12	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	43
13	M54	Rückenschmerzen	43
14	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	33
15	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	33
16	K56	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	33
17	L02	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel	27
18	S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternum und der Brustwirbelsäule	27
19	K42	Hernia umbilicalis	26
20	K61	Abszess in der Anal- und Rektalregion	24
21	K59	Sonstige funktionelle Darmstörungen	21

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
22	M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	21
23	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	18
24	L03	Phlegmone	18
25	T84	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	18
26	M75	Schulterläsionen	15
27	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	15
28	S92	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]	15
29	K29	Gastritis und Duodenitis	15
30	K64	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose	14

B-[1500].6.2 Kompetenzdiagnosen

B-[1500].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	431
2	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	348
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	328
4	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	158
5	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	155
6	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	152
7	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	127
8	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	125
9	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	120
10	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	98
11	9-401.00	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	87
12	9-401.22	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	84
13	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	80
14	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	78
15	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	75

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
16	5-820.00	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	74
17	5-822.j1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Zementiert	64
18	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	63
19	5-932.63	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit Titanbeschichtung: 100 cm ² bis unter 200 cm ²	59
20	5-530.31	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]	59
21	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	59
22	3-206	Native Computertomographie des Beckens	54
23	3-202	Native Computertomographie des Thorax	51
24	8-931.0	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	51
25	5-470.11	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	48
26	5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut	46
27	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	46
28	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	40
29	5-900.04	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf	40
30	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	39

B-[1500].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	9-984	Pflegebedürftigkeit	446
2	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	431
3	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	348
4	3-200	Native Computertomographie des Schädels	328
5	9-401	Psychosoziale Interventionen	188
6	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	158

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
7	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	144
8	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	133
9	5-511	Cholezystektomie	128
10	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	127
11	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	117
12	5-916	Temporäre Weichteildeckung	101
13	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	98
14	5-820	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk	98
15	8-980	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	96
16	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	95
17	5-932	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung	94
18	1-650	Diagnostische Koloskopie	87
19	5-469	Andere Operationen am Darm	83
20	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	81
21	5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	81
22	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	80
23	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	80
24	5-822	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	70
25	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	67
26	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	66
27	5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	65
28	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	59
29	3-206	Native Computertomographie des Beckens	54
30	8-931	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes	51

B-[1500].7.2 Kompetenzprozeduren

B-[1500].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Notaufnahme
2	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz
3	AM09 - D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG Sprechstunde
4	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Endoskopie, bildgebende Verfahren

B-[1500].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	BG Sprechstunde	VC66 - Arthroskopische Operationen
2	BG Sprechstunde	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
3	BG Sprechstunde	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
4	BG Sprechstunde	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
5	BG Sprechstunde	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
6	BG Sprechstunde	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
7	BG Sprechstunde	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
8	BG Sprechstunde	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
9	BG Sprechstunde	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
10	BG Sprechstunde	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
11	BG Sprechstunde	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
12	BG Sprechstunde	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
13	BG Sprechstunde	VO15 - Fußchirurgie
14	BG Sprechstunde	VO16 - Handchirurgie
15	BG Sprechstunde	VK31 - Kinderchirurgie
16	BG Sprechstunde	VK32 - Kindertraumatologie
17	BG Sprechstunde	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
18	BG Sprechstunde	VC71 - Notfallmedizin
19	BG Sprechstunde	VC57 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe

#	Ambulanz	Leistung
20	BG Sprechstunde	VC58 - Spezialsprechstunde
21	BG Sprechstunde	VO20 - Sportmedizin/Sporttraumatologie
22	BG Sprechstunde	VC65 - Wirbelsäulen Chirurgie
23	Chefarztambulanz	VC66 - Arthroskopische Operationen
24	Chefarztambulanz	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
25	Chefarztambulanz	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
26	Chefarztambulanz	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
27	Chefarztambulanz	VC58 - Spezialsprechstunde
28	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
29	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
30	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
31	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
32	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
33	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
34	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
35	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
36	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
37	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
38	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
39	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
40	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC61 - Dialyseshuntchirurgie
41	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VI35 - Endoskopie
42	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen

#	Ambulanz	Leistung
43	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC30 - Septische Knochenchirurgie
44	Notaufnahme	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
45	Notaufnahme	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
46	Notaufnahme	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
47	Notaufnahme	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
48	Notaufnahme	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
49	Notaufnahme	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
50	Notaufnahme	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
51	Notaufnahme	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
52	Notaufnahme	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
53	Notaufnahme	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
54	Notaufnahme	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
55	Notaufnahme	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
56	Notaufnahme	VC71 - Notfallmedizin
57	Notaufnahme	VC17 - Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen

B-[1500].8.2 Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)

B-[1500].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-812.5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	37
2	5-810.0h	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk	14
3	5-787.3r	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal	13
4	1-697.7	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk	10
5	5-399.5	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	10

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
6	5-790.2b	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale	8
7	5-841.11	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum	8
8	5-787.06	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal	8
9	5-530.31	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]	6
10	5-812.eh	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk	5
11	5-851.12	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen	5
12	5-812.6	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, total	5
13	5-399.7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	5
14	8-900	Intravenöse Anästhesie	4
15	5-810.00	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humero-glenoidalgelenk	4
16	5-787.0b	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metakarpale	4
17	5-859.2a	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Fuß	4
18	5-534.03	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen	4
19	5-787.g8	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft	4
20	5-810.20	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humero-glenoidalgelenk	4
21	5-842.70	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen und mehreren Arteriolyse: Ein Finger	< 4
22	5-787.36	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal	< 4
23	5-056.40	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch	< 4
24	5-787.13	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal	< 4
25	5-787.k0	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula	< 4
26	5-455.76	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Enterostoma	< 4
27	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	< 4

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
28	5-492.00	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal	< 4
29	5-787.1n	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal	< 4
30	5-895.2b	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion	< 4

B-[1500].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	62
2	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	47
3	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	22
4	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	16
5	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	13
6	1-697	Diagnostische Arthroskopie	10
7	5-841	Operationen an Bändern der Hand	8
8	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	8
9	5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	7
10	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	6
11	5-851	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie	5
12	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	5
13	5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	5
14	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	5
15	5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	5
16	5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	4
17	5-895	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	4
18	8-900	Intravenöse Anästhesie	4
19	5-840	Operationen an Sehnen der Hand	< 4
20	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	< 4
21	5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	< 4
22	5-455	Partielle Resektion des Dickdarmes	< 4
23	5-842	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger	< 4
24	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt	< 4

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
25	5-394	Revision einer Blutgefäßoperation	< 4
26	5-531	Verschluss einer Hernia femoralis	< 4
27	3-200	Native Computertomographie des Schädels	< 4
28	8-201	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese	< 4
29	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	< 4
30	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	< 4

B-[1500].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung	Ja

B-[1500].11 Personelle Ausstattung

B-[1500].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt	14,29	Fälle je VK/Person	125,262421	
Beschäftigungsverhältnis	Mit	14,29	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	14,29

- davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt	7,66	Fälle je VK/Person	233,681473	
Beschäftigungsverhältnis	Mit	7,66	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	7,66

B-[1500].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ06 - Allgemeinchirurgie
2	AQ10 - Orthopädie und Unfallchirurgie WB- Ermächtigung 12 Monate
3	AQ13 - Viszeralchirurgie

B-[1500].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF43 - Spezielle Unfallchirurgie CA mit 12 monatiger Weiterbildungsermächtigung
2	ZF49 - Spezielle Viszeralchirurgie CA mit 24 Monatiger Weiterbildungsermächtigung

B-[1500].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		18,93	Fälle je VK/Person	94,5589
Beschäftigungsverhältnis	Mit	18,93	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	18,93

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt		3,91	Fälle je VK/Person	457,8005
Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,91	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	3,91

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Gesamt		3,91	Fälle je VK/Person	457,8005
Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,91	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	3,91

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		6,97	Fälle je VK/Person	256,814941
Beschäftigungsverhältnis	Mit	6,97	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	6,97

B-[1500].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
2	PQ07 - Pflege in der Onkologie

B-[1500].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP16 - Wundmanagement
2	ZP05 - Entlassungsmanagement
3	ZP14 - Schmerzmanagement

B-[2400] Frauenheilkunde

B-[2400].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Frauenheilkunde

B-[2400].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	2400 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[2400].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefarztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt der Frauenheilkunde
Titel, Vorname, Name	Mattias Leupold
Telefon	03378 828 249
Fax	03378 828 2362
E-Mail	simone.duchon@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/gynaekologie/

B-[2400].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[2400].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
2	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
3	VG13 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane

#	Medizinische Leistungsangebote
4	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
5	VG14 - Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
6	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
7	VG04 - Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
8	VG05 - Endoskopische Operationen
9	VG18 - Gynäkologische Endokrinologie
10	VG07 - Inkontinenzchirurgie
11	VG16 - Urogynäkologie
12	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
13	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
14	VG06 - Gynäkologische Chirurgie
15	VI38 - Palliativmedizin
16	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
17	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
18	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
19	VR07 - Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)

B-[2400].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1147
Teilstationäre Fallzahl	1

B-[2400].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus	280
2	O80	Spontangeburt eines Einlings	137
3	O42.0	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden	76
4	O48	Übertragene Schwangerschaft	40
5	O82	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]	35
6	O26.88	Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind	32
7	O42.11	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen	24
8	O20.0	Drohender Abort	20
9	O26.81	Nierenkrankheit, mit der Schwangerschaft verbunden	20

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
10	D27	Gutartige Neubildung des Ovars	19
11	O68.0	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz	19
12	N84.0	Polyp des Corpus uteri	18
13	D25.1	Intramurales Leiomyom des Uterus	13
14	O64.1	Geburtshindernis durch Beckenendlage	13
15	O60.1	Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung	13
16	O75.7	Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung	12
17	O60.0	Vorzeitige Wehen ohne Entbindung	11
18	N83.2	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten	11
19	O47.1	Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen	10
20	C54.1	Bösartige Neubildung: Endometrium	9
21	N83.1	Zyste des Corpus luteum	7
22	N70.0	Akute Salpingitis und Oophoritis	7
23	D25.0	Submuköses Leiomyom des Uterus	6
24	N92.0	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus	6
25	O04.9	Ärztlich eingeleiteter Abort: Komplet oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation	6
26	O68.2	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser	6
27	N80.3	Endometriose des Beckenperitoneums	6
28	O62.1	Sekundäre Wehenschwäche	5
29	O36.6	Betreuung der Mutter wegen fetaler Hypertrophie	5
30	O46.8	Sonstige präpartale Blutung	5

B-[2400].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	Z38	Lebendgeborene nach dem Geburtsort	281
2	O80	Spontangeburt eines Einlings	137
3	O42	Vorzeitiger Blasensprung	102
4	O26	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	55
5	O48	Übertragene Schwangerschaft	40

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
6	O82	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]	35
7	O68	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]	27
8	O60	Vorzeitige Wehen und Entbindung	24
9	D25	Leiomyom des Uterus	20
10	O20	Blutung in der Frühschwangerschaft	20
11	D27	Gutartige Neubildung des Ovars	19
12	N83	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri	19
13	N84	Polyp des weiblichen Genitaltraktes	18
14	O64	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus	14
15	N70	Salpingitis und Oophoritis	14
16	N81	Genitalprolaps bei der Frau	14
17	O75	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert	13
18	O47	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]	12
19	N80	Endometriose	12
20	O36	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus	12
21	N92	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation	11
22	O04	Ärztlich eingeleiteter Abort	10
23	C54	Bösartige Neubildung des Corpus uteri	9
24	O03	Spontanabort	9
25	O99	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren	9
26	O14	Präeklampsie	7
27	N85	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix	7
28	O21	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft	7
29	O28	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik	6
30	O62	Abnorme Wehentätigkeit	6

B-[2400].6.2 Kompetenzdiagnosen

B-[2400].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	9-262.0	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung	252
2	9-262.1	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)	174
3	9-261	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	129
4	9-260	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	92
5	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]	82
6	5-758.3	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva	67
7	5-758.2	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Vagina	64
8	5-738.0	Episiotomie und Naht: Episiotomie	55
9	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	51
10	5-749.10	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär	45
11	5-758.4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva	44
12	5-728.1	Vakuumentbindung: Aus Beckenmitte	43
13	5-749.11	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär	42
14	5-749.0	Andere Sectio caesarea: Resectio	38
15	1-471.2	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage	34
16	5-469.21	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	31
17	5-653.32	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)	28
18	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	27
19	5-740.0	Klassische Sectio caesarea: Primär	25
20	5-651.92	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)	22
21	5-690.0	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation	20
22	5-690.2	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung	17
23	5-683.01	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal	16
24	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	16

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
25	5-728.0	Vakuumentbindung: Aus Beckenausgang	15
26	5-661.62	Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)	15
27	5-657.62	Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)	13
28	5-704.00	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material	12
29	5-740.1	Klassische Sectio caesarea: Sekundär	12
30	9-280.0	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 3 bis höchstens 6 Tage	12

B-[2400].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	9-262	Postnatale Versorgung des Neugeborenen	426
2	5-758	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]	200
3	9-261	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	129
4	5-749	Andere Sectio caesarea	125
5	9-260	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	92
6	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]	82
7	5-728	Vakuumentbindung	58
8	5-738	Episiotomie und Naht	55
9	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	51
10	5-469	Andere Operationen am Darm	41
11	5-690	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]	41
12	5-683	Uterusexstirpation [Hysterektomie]	40
13	5-657	Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	38
14	5-740	Klassische Sectio caesarea	37
15	1-471	Biopsie ohne Inzision am Endometrium	36
16	5-661	Salpingektomie	33
17	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	29
18	5-653	Salpingoovariektomie	28
19	5-704	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik	26

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
20	5-651	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	23
21	5-756	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)	22
22	5-681	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus	18
23	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	16
24	9-984	Pflegebedürftigkeit	16
25	5-663	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]	14
26	9-280	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes	13
27	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	12
28	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	12
29	5-702	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes	12
30	8-711	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen	11

B-[2400].7.2 Kompetenzprozeduren

B-[2400].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle
2	AM07 - Privatambulanz	Mammasprechstunde
3	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Chemotherapie, onkologische Nachbetreuung, Portimplantationen, Chemosensibilitätstestung

B-[2400].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Chemotherapie, onkologische Nachbetreuung, Portimplantationen, Chemosensibilitätstestung	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
2	Chemotherapie, onkologische Nachbetreuung, Portimplantationen, Chemosensibilitätstestung	VI37 - Onkologische Tagesklinik
3	Chemotherapie, onkologische Nachbetreuung, Portimplantationen, Chemosensibilitätstestung	VR07 - Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)
4	Chemotherapie, onkologische Nachbetreuung, Portimplantationen, Chemosensibilitätstestung	VI27 - Spezialsprechstunde
5	Mammasprechstunde	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
6	Mammasprechstunde	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse

#	Ambulanz	Leistung
7	Mammasprechstunde	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
8	Mammasprechstunde	VG04 - Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
9	Mammasprechstunde	VI37 - Onkologische Tagesklinik
10	Mammasprechstunde	VR07 - Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)
11	Mammasprechstunde	VG15 - Spezialsprechstunde
12	Rettungsstelle	VC71 - Notfallmedizin

B-[2400].8.2 Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)

B-[2400].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	178
2	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	176
3	8-900	Intravenöse Anästhesie	165
4	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	140
5	5-751	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]	137
6	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	120
7	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	115
8	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	110
9	5-469.d3	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch	97
10	5-690.0	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation	45
11	3-056	Endosonographie des Pankreas	45
12	5-482.01	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch	35
13	1-472.0	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio	35
14	1-266.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher	34
15	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	34
16	1-471.2	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage	32
17	5-690.2	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung	23
18	5-691	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers	22

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
19	5-690.1	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation	13
20	5-850.07	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Leisten- und Genitalregion und Gesäß	10
21	5-711.1	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation	10
22	5-663.42	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Salpingektomie, partiell: Endoskopisch (laparoskopisch)	9
23	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie	7
24	5-452.61	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge	6
25	5-663.02	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Elektrokoagulation: Endoskopisch (laparoskopisch)	5
26	1-631.0	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs	4
27	1-650.0	Diagnostische Koloskopie: Partiiell	4
28	1-449.0	Andere Biopsie ohne Inzision an anderen Verdauungsorganen: Analkanal	4
29	5-663.52	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Unterbindung mit Durchtrennung oder Destruktion: Endoskopisch (laparoskopisch)	4
30	5-671.03	Konisation der Cervix uteri: Konisation: Exzision mit elektrischer Nadel/Messer	< 4

B-[2400].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	291
2	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	178
3	1-650	Diagnostische Koloskopie	178
4	8-900	Intravenöse Anästhesie	165
5	5-751	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]	137
6	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	120
7	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	110
8	5-469	Andere Operationen am Darm	97
9	5-690	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]	81
10	3-056	Endosonographie des Pankreas	45
11	5-482	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	38

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
12	1-472	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri	35
13	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt	34
14	1-471	Biopsie ohne Inzision am Endometrium	32
15	5-691	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers	22
16	5-663	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]	18
17	5-711	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)	10
18	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	10
19	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie	7
20	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	6
21	1-631	Diagnostische Ösophagogastroskopie	5
22	5-671	Konisation der Cervix uteri	5
23	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	5
24	1-449	Andere Biopsie ohne Inzision an anderen Verdauungsorganen	4
25	5-681	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus	4
26	5-870	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	< 4
27	5-702	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes	< 4
28	1-572	Biopsie an der Vagina durch Inzision	< 4
29	5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	< 4
30	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	< 4

B-[2400].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

Stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[2400].11 Personelle Ausstattung

B-[2400].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt 9,81 Fälle je VK/Person 116,9215

Beschäftigungsverhältnis	Mit	Ohne
	9,81	0

Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	9,81
-----------------	-----------------	---	------------------	------

- davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt		4,61	Fälle je VK/Person	248,806931
--------	--	------	--------------------	------------

Beschäftigungsverhältnis	Mit	4,61	Ohne	0
--------------------------	------------	------	-------------	---

Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	4,61
-----------------	-----------------	---	------------------	------

B-[2400].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ14 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2	AQ16 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie

B-[2400].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF10 - Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie
2	ZF25 - Medikamentöse Tumortherapie
3	ZF30 - Palliativmedizin

B-[2400].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40
---	----

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt	5,9	Fälle je VK/Person	194,406784
--------	-----	--------------------	------------

Beschäftigungsverhältnis	Mit	5,9	Ohne	0
--------------------------	------------	-----	-------------	---

Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	5,9
-----------------	-----------------	---	------------------	-----

Entbindungspfleger und Hebammen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt	6,83	Fälle je VK/Person	167,935577
--------	------	--------------------	------------

Beschäftigungsverhältnis	Mit	6,83	Ohne	0
--------------------------	------------	------	-------------	---

Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	6,83
-----------------	-----------------	---	------------------	------

B-[2400].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

Zusätzlich vorhandene Weiterbildungen: Study Nurse (2x), Breast Care Nurse (2x), Psychoonkologie (1x)

B-[2400].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP09 - Kontinenzmanagement
2	ZP05 - Entlassungsmanagement
3	ZP08 - Kinästhetik

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung

C-1.2.A Ergebnisse für Qualitätsindikatoren und Kennzahlen

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Angabe, ob auf Landesebene über die nach den §§ 136a und 136b SGB V verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen hinausgehende landesspezifische, verpflichtend Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 112 SGB V vereinbart wurden

Es wurden keine Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

trifft nicht zu

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

#	DMP
1	Chronische Herzinsuffizienz
2	Diabetes mellitus Typ 2
3	Koronare Herzkrankheit (KHK)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge

C-5.1 Leistungsbereiche, für die gemäß der für das Berichtsjahr geltenden Mindestmengenregelungen Mindestmengen festgelegt sind

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Erbrachte Menge	69
-----------------	----

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Leistungsberechtigung im Prognosejahr	Ja
Prüfung durch Landesverbände	Ja
Leistungsmenge im Berichtsjahr	69
Erreichte Leistungsmenge in Q3/4 des Berichtsjahres und Q1/2 des Folgejahres	62

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Der 'klärende Dialog' ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung noch nicht vollumfänglich erfüllt haben.

Strukturqualitätsvereinbarungen

#	Vereinbarung
1	<p>CQ07: Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinataler Schwerpunkt</p> <p>Weiterführende standortbezogene Informationen unter: www.perinatalzentren.org</p>

Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL

Hat das Zentrum dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt? Nein

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus(FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen	31
- Davon diejenigen, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	20
- Davon diejenigen, die bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres den Fortbildungsnachweis erbracht haben	20

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Geriatric - Geriatric Station D2 - Tagsschicht	<p>58,33 %</p> <p>Ausnahmetatbestände: 5 Krankheitsbedingter Ausfall</p>
2	Geriatric - Geriatric Station D2 - Nachtschicht	<p>58,33 %</p> <p>Ausnahmetatbestände: 5 Krankheitsbedingter Ausfall</p>

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
		50 %
3	Intensivmedizin - ITS - Tagschicht	Ausnahmetatbestände: 6 Krankheitsbedingter Ausfall
		66,67 %
4	Intensivmedizin - ITS - Nachtschicht	Ausnahmetatbestände: 4 Krankheitsbedingter Ausfall
5	Geriatric - F2 - Tagschicht	100 %
6	Geriatric - F2 - Nachtschicht	100 %
		58,33 %
7	Innere Medizin - D1 - Tagschicht	Ausnahmetatbestände: 5 Krankheitsbedingter Ausfall
		100 %
8	Innere Medizin - D1 - Nachtschicht	Krankheitsbedingter Ausfall
9	Innere Medizin - D3 - Nachtschicht	100 %
		91,67 %
10	Innere Medizin - D3 - Tagschicht	Ausnahmetatbestände: 1 Krankheitsbedingter Ausfall
		75 %
11	Innere Medizin - F1 - Tagschicht	Ausnahmetatbestände: 3 Krankheitsbedingter Ausfall
		58,33 %
12	Innere Medizin - F1 - Nachtschicht	Ausnahmetatbestände: 5 Krankheitsbedingter Ausfall
		41,67 %
13	Allgemeine Chirurgie - F2 - Tagschicht	Ausnahmetatbestände: 7 Krankheitsbedingter Ausfall
		16,67 %
14	Allgemeine Chirurgie - F2 - Nachtschicht	Ausnahmetatbestände: 10 Krankheitsbedingter Ausfall

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
		33,33 %
15	Allgemeine Chirurgie - F3 - Tagschicht	Ausnahmetatbestände: 8 krankheitsbedingter Ausfall
		72,73 %
16	Allgemeine Chirurgie - F3 - Nachtschicht	Ausnahmetatbestände: 3 krankheitsbedingter Ausfall
		75 %
17	Allgemeine Pädiatrie - C3 - Tagschicht	Ausnahmetatbestände: 3 krankheitsbedingter Ausfall
18	Allgemeine Pädiatrie - C3 - Nachtschicht	100 %
		58,33 %
19	Gynäkologie und Geburtshilfe - B3 - Tagschicht	Ausnahmetatbestände: 5 krankheitsbedingter Ausfall
		91,67 %
20	Gynäkologie und Geburtshilfe - B3 - Nachtschicht	Ausnahmetatbestände: 1 krankheitsbedingter Ausfall

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
		84,81 %
1	Geriatric - Geriatric Station D2 - Tagschicht	Krankheitsbedingter Ausfall
		85,32 %
2	Geriatric - Geriatric Station D2 - Nachtschicht	Krankheitsbedingter Ausfall
		84,53 %
3	Intensivmedizin - ITS - Tagschicht	Krankheitsbedingter Ausfall
		96,12 %
4	Intensivmedizin - ITS - Nachtschicht	Krankheitsbedingter Ausfall
5	Geriatric - F2 - Tagschicht	100 %
6	Geriatric - F2 - Nachtschicht	100 %

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
		86,45 %
7	Innere Medizin - D1 - Tagschicht	krankheitsbedingter Ausfall
8	Innere Medizin - D1 - Nachtschicht	100 %
		96,69 %
9	Innere Medizin - D3 - Tagschicht	krankheitsbedingter Ausfall
10	Innere Medizin - D3 - Nachtschicht	100 %
		78,01 %
11	Innere Medizin - F1 - Tagschicht	krankheitsbedingter Ausfall
		74,92 %
12	Innere Medizin - F1 - Nachtschicht	krankheitsbedingter Ausfall
		50,6 %
13	Allgemeine Chirurgie - F2 - Tagschicht	krankheitsbedingter Ausfall
		74,92 %
14	Allgemeine Chirurgie - F2 - Nachtschicht	krankheitsbedingter Ausfall
		88,86 %
15	Allgemeine Chirurgie - F3 - Tagschicht	krankheitsbedingter Ausfall
		50,45 %
16	Allgemeine Chirurgie - F3 - Nachtschicht	krankheitsbedingter Ausfall
		95,18 %
17	Allgemeine Pädiatrie - C3 - Tagschicht	krankheitsbedingter Ausfall
18	Allgemeine Pädiatrie - C3 - Nachtschicht	100 %
		81,02 %
19	Gynäkologie und Geburtshilfe - B3 - Tagschicht	krankheitsbedingter Ausfall
		99,7 %
20	Gynäkologie und Geburtshilfe - B3 - Nachtschicht	krankheitsbedingter Ausfall

C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik Richtlinie (PPP-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL).

- Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt.
- Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltzahlen zur Personalbemessung.
- Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist.
- Für das Berichtsjahr 2022 gilt ein Umsetzungsgrad von 90 % .

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Am Krankenhausstandort werden Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet

Antwort

Nein